

## OPA UND DIE BÄRENFALLE

Opa stellt in seinem Garten Bärenfallen auf.  
Auf Zehenspitzen durch die Tulpen,  
aber verlass ` dich nicht darauf,  
dass du lebend an der Tür  
von Opas Hütte klopfst.

Selber Schuld, wenn du stets  
nur auf das Gute hoffst.

Opa hat in seinem Garten  
Sprengfallen verlegt.  
Mit der selben Sorgfalt,  
mit der er seine Rosen pflegt.  
Opa ist im Ruhestand  
und deshalb will er seine Ruhe.

Störst du ihn, packt er dich  
vielleicht im Keller in `ne Truhe.

Opa hat nichts zu bereuen  
und er hat nichts zu vererben.  
Opa ist ein taffer Kerl,  
hat gar nicht vor so bald zu sterben.  
Opa war im Krieg  
und hat so manches überlebt.

Opa stirbt nie, tut nie etwas  
was ihm widerstrebt.

Opa ist ein feiner Kerl.  
Du kannst ihm stets vertrauen.  
Dachten auch die sieben  
verschiedenen Ehefrauen.  
Die liegen jetzt zwei Meter tiefer,  
unter dem Tulpenbeet.

Für die späte Reue  
ist es ohnehin zu spät.

Opa stellt seinem Garten Bärenfallen auf.  
Eines Tages tritt er selbst hinein,  
das Schicksal nimmt halt seinen Lauf.  
Selbst mit seinem Holzbein tritt er

noch nach Nachbars Hund.

Leg `dich nicht mit Opa an!  
Das wird für dich ungesund!

Opas Blicke können töten,  
doch er hat ein Herz aus Gold.  
Dass seine Seele so verkrustet,  
das hat er nie gewollt.  
Wenn Ihr Opa über `n Weg läuft,  
seid bitte nachsichtig mit ihm!  
Vergebt ihm seinen harten Kern.  
Gott hat ihm auch verziehen.

Für alle Opas dieser Welt.

Wer Ohren hat, zum hören, der höre:  
<https://www.bibel-server.net/luther.mp3.neues.testament.html>

© **hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)